

Lieber Herr Hofrath.

Meine Gärts sind theils theils
 vortrefflich abgereist. Ich habe
 keine Zeit gefunden, Sie vorher
 über mein Gubachten zu
 informieren, habe aber Ihre
 drei Objecte am Tage nach Erhalt
 an die competente Stelle weiter
 geleitet. Als öf. Beauftragter
 nehmen Sie ja die Competenz
 schwerlich an. Ich bin also
 in beschränkter Maße für
 Qualitätsbestimmung, in noch
 beschränkterem für Jurisprudenz
 competent. In praktischen
 Fragen - Leidauf - ist der
 Kuratländer competent, -
 In diesen Fragen war ich
 nur auf den Dienst als

ich noch - vor 10 Jahren - als
Kunstleicher Secrat der Galerie
Mischke - dem praktischen
Leben näher stand.

Heute weiß ich nur mehr was
auf der Höhe wahr ist
- und da geht außer Bezüge
praktisch nicht viel vor.

Die übrige Welt kann ich davon
vom Hörensagen - denn das
Führungswesen haben wir
auch ein Führungswesen
seit Caesars abgelehnt.

Also: meine Kompetenz:
Der Rodin ist ein Bisquit
zupf, wahrscheinlich nach
einem jugendverweht Rodin's.
Qualität keine - Damentypen
dürfte der Wert ein geringes sein.



Der Fickler ein Name
zu geben bis ich nicht im
Stand - dem unsicheren
Stärke nach - halte ich sie
für eine Nachzeichnung nach
einem Original - aber
jedenfalls aus dem 17. Jahrh.
Der Stempel von Jettel ist
leer.

Alle drei Objekte haben ich
Kunstleuten zur Beurteilung
Portol altersgemäß übergeben.
Der eine materielle Wert
Bestimmung treffen kann -
eventuell Verdachtsmöglichkeit
weiter hat.

Dies ist alles was ich Ihnen
sagen kann. Will ich im
Stand für den Rest eine
Million zu finden - halte
ich gewiss auch an Fähigkeit
Ihnen 9/10 davon zu unterbreiten.
Für Kolig anfrage besten Dank

Hoffe wir sprechen bald
mal in atelier über dies.

Mit besten Grüßen

M. Zarewicz